

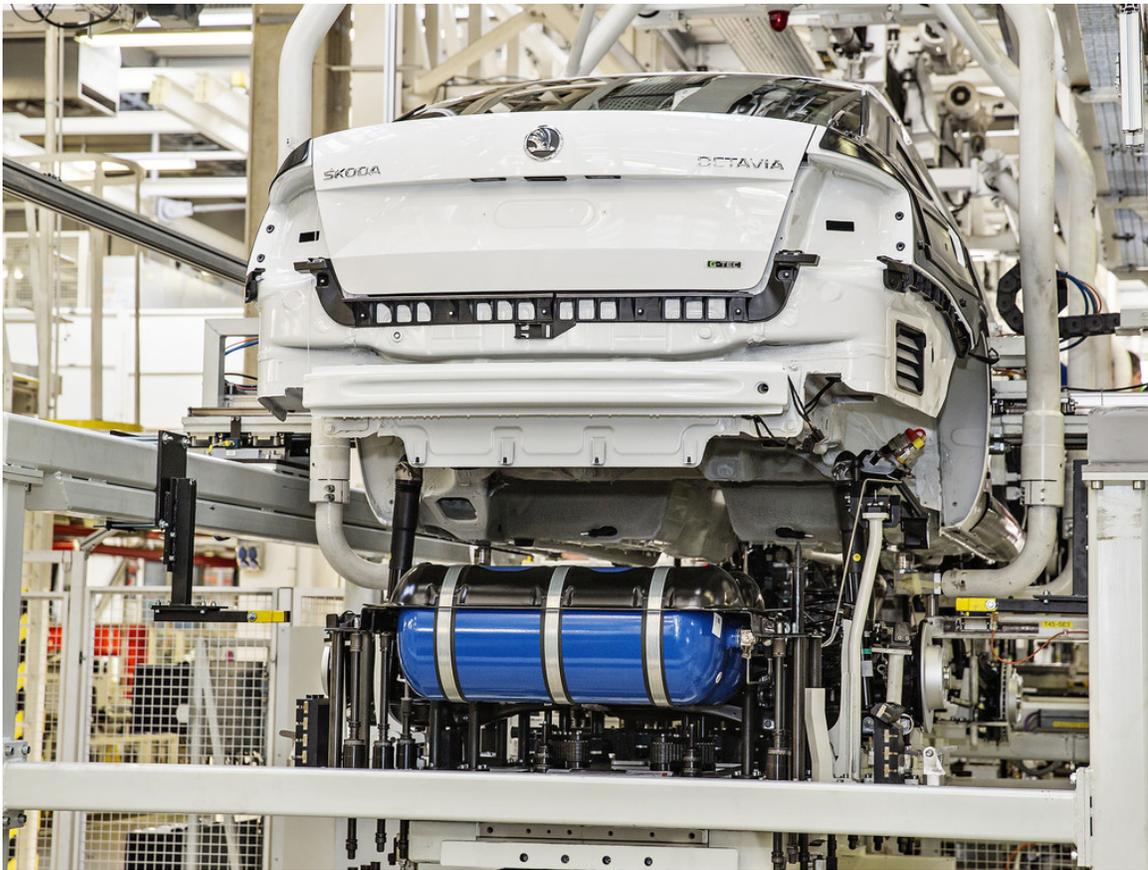
Skoda startet Produktion des Octavia G-Tec

Im Skoda-Stammwerk Mladá Boleslav läuft seit gestern der Octavia G-Tec vom Band. Dafür nahm der tschechische Automobilhersteller eine neue Prüfhalle und eine neue CNG-Füllanlage für fünf Millionen Euro in Betrieb. Dort werden die vorgeschriebenen Sicherheitsprüfungen der CNG-Aggregate durchgeführt. Außerdem erfolgt die Erstbefüllung der Erdgastanks.

Der erste erdgasgetriebene Octavia wird als Limousine und als Combi produziert. Er ist ab 21 850 Euro erhältlich und nach dem Citigo das zweite CNG-Modell der Marke. Die beiden Gastanks haben ein Gesamtvolumen von maximal 97 Litern bzw. 15 Kilogramm Erdgas bei einem Druck von 200 bar. Sie sind als Unterflurtanks auf einem speziellen Rahmen unter dem Kofferraumboden angebracht. Das Gepäckabteil fasst 460 Liter (Limousine) bzw. 480 Liter (Combi).

Der 1,4-Liter-TSI-Turbomotor des Octavia G-Tec leistet 81 kW / 110 PS, erfüllt die Euro-6-Norm und emittiert im Erdgasbetrieb 97 Gramm CO₂ pro Kilometer. Die Reichweite mit dem alternativen Kraftstoff liegt bei bis zu 410 Kilometern. Dazu kommen weitere bis zu 920 Kilometer mit dem weiterhin an Bord befindlichen Benzin. Serienmäßig eingebaut ist das Greentec-Paket mit Start-Stopp-System und Bremsenergieerückgewinnung. Das Fahrzeug beschleunigt in 10,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 195 km/h. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Produktion des Skoda Octavia G-Tec.
